Programm	Wo setzt es an?	Inhalt	Wissenschaftliche Evidenz	Mehr erfahren
FOSSA Förderung der Selbstregulation in Schule und Familie	**Lehrpersonen** (Weiterbildung und Coaching) **Familien** (Besuche zu Hause) **Schulstufe:** • Kindergarten • Primarstufe • Eine Erweiterung für die Sekundarstufe I ist laut Projektseite in Arbeit.	Weiterbildung für Lehrpersonen (Strategien für das Kind, die Klasse und Elternzusammenarbeit Familienprogramm	**Lehrperson**: ➡ Hohe Akzeptanz der Weiterbildung bei Lehrpersonen ⬆ Handlungsrepertoire bei Lehrpersonen ⬇ Belastung **Kind**: ⬆ positives Verhalten (Einschätzung Lehrpersonen und Eltern) ⬆ Selbstregulation ⬆ sozio-emotionale Kompetenzen ⬇ aggressives Verhalten **Eltern**: ➡ Positive Bewertung Familienprogramm *Evidenz: Neuenschwander et al. 2022* **Anmerkung**: Weiterbildung und Familienprogramm wurden zusammen untersucht. Welcher Teil wie viel bewirkt, lässt sich daraus nicht ablesen. Keine Aussagen über längerfristige Wirksamkeit des Programms möglich	Projektseite FOSSA (PH FHNW) Schlussbericht Neuenschwander et al. 2022 (PDF)
FOKUS Förderung von Kindern mit Verhaltens- auffälligkeiten und bei Unaufmerksamkeit in der Schule	**Lehrpersonen** (Weiterbildung) **Schulstufe**: • 1. und 2. Schuljahr	Weiterbildungsangebot der PH FHNW mit drei Bausteinen: **(1) Klasse:** Klassenführung, Regeln, Rituale, Raumgestaltung **(2) Einzelnes Kind**: Wenn-dann-Pläne, Konzentrationstraining, Bewegungspausen, positive Erwartungshaltung **(3) Eltern:** Informationen und Wertschätzung in der Zusammenarbeit	**Lehrperson**: ⬆ Umsetzung der Weiterbildungsinhalte ⬆ wahrgenommene Kompetenz im Umgang mit hyperaktiven/unaufmerksamen Kindern ⬆ Wertschätzung gegenüber individuellen Bedürfnissen von Kindern mit hyperaktiven unaufmerksamen Verhalten **Kind**: ⬆ soziale Integration von hyperaktiven/unaufmerksamen Kindern ⬇ Unaufmerksamkeit (für Hyperaktivität ebenfalls eine Abnahme, aber nicht bedeutsam) *Evidenz: Neuenschwander & Benini, 2016*	Projektseite FOKUS (PH FHNW) Schlussbericht Neuenschwander & Benini 2016 (PDF)
Lubo aus dem All Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen	**Kinder** (Training in der Klasse oder Gruppe, durchgeführt von Lehrpersonen) **Schulstufe**: • Vorschulalter • 1. und 2. Klasse	Strukturiertes Training sozial-emotionaler Kompetenzen: • Emotionswissen • Emotionsregulation • sozial-kognitive Problemlösekompetenz) Eingebettet in eine Rahmengeschichte eines Ausserirdischen «Lubo», der auf der Erde Freunde finden möchte.	**Kindergarten**: ⬆ soziale Problemlösestrategien (direkt nach dem Training und 5 Monate später) ⬆ prosoziales Verhalten (5 Monate nach der Intervention) ➡ keine Veränderung des Problemverhaltens (Angabe Lehrperson) **1./2. Klasse**: ⬆ sozial-emotionale Kompetenzen (direkt nach der Intervention und 3 Monate später) ➡ Keine Veränderung in der wahrgenommene Problembelastung des Kindes, aber ⬆ wahrgenommenen Hyperaktivität/Aufmerksamkeit (drei Monate nach dem Training) ⬆ kognitiver Problemlösekompetenz (direkt nach der Intervention) ⬆ Lern- und Arbeitsverhalten (direkt nach der Intervention und 3 Monate später) *Evidenz für Kindergarten: Schell et al. 2015 und Evidenz für 1./2. Klasse: Hövel et al. 2015* **Anmerkung**: Die Studie zur 1./2. Klasse lief in deutschen Förderschulen. Für Regelklassen fehlen Befunde, und eine frühere Studie zur ersten Auflage (Hennemann et al. 2011) fand dort bei Risikokindern in Regelschulklassen keine Effekte laut Lehrpersonen	«Wissen, was wirkt» (HfH): Lubo, Vorschulalter «Wissen, was wirkt» (HfH): Lubo, 1. und 2. Klasse

Programm	Wo setzt es an?	Inhalt	Wissenschaftliche Evidenz	Mehr erfahren
Ben & Lee Eine Fortsetzung und Weiterentwicklung des LUBO-Trainings Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen in Verbindung mit fachlichen Zielen des Deutsch- und Sachunterrichts	**Kinder** (Training in der Klasse oder Gruppe, durchgeführt von Lehrpersonen) **Schulstufe:** • 3. und 4. Klasse	Strukturiertes Training, das sozial-emotionales Lernen mit Zielen des Deutsch- und Sachunterrichts verbindet Emotionswissen • Emotionsregulationsstrategien • Sozial-kognitives Problemlösen / Handlungsmöglichkeiten Eingebettet in eine Rahmengeschichte: Die Figuren Ben und Lee reisen mit einem Kompass durch die Zeit.	**Alle Kinder der Klasse:** ↑ prosoziales Verhalten laut Lehrperson (direkt nach dem Training und drei Monate später) ↓ Problemverhalten laut Lehrperson (3 Monate nach dem Training) **Kinder mit erhöhtem Risiko für sozio-emotionale Schwierigkeiten:** → Keine Veränderung prosoziales Verhalten ↑ sozial-emotionale Kompetenz (direkt nach dem Training und drei Monate später) ↓ Problemverhalten laut Lehrpersonen (direkt nach dem Training, drei Monaten nicht mehr nachweisbar) ↑ Selbstkontrolle laut Lehrpersonen (erst nach drei Monaten) *Evidenz: Urban 2015 und Urban et al. 2020*	«Wissen, was wirkt» (HfH): Ben & Lee Programmseite Ben & Lee (Hogrefe) Dissertation Urban 2015 (PDF)
Papilio-6bis9	Kinder (Training in der Klasse, durchgeführt durch Lehrpersonen) Schulstufe/Alter: • 6 bis 9 Jahre (Studie: 1. Klasse)	Strukturiertes Training zur Förderung von: • Sozial-emotionale Kompetenzen • Problemlösefähigkeiten • Exekutive Funktionen • Positivem Klassenklima und guter Beziehung zwischen Lehrperson und Kind	↓ Problemverhalten (direkt nach dem Programm, nach drei Monaten nicht mehr nachweisbar) ↑ soziale Kompetenzen (direkt nach dem Programm, nach drei Monaten nur noch teilweise) ↑ Exekutive Funktionen (direkt nach dem Programm, nach drei Monaten nur noch teilweise) ↑ Beziehung zwischen Lehrperson und Kind (direkt nach dem Programm und nach drei Monaten) → Keine Effekte für prosoziales Verhalten und Konflikte in der Beziehung zwischen Lehrperson und Kind *Evidenz: Lechner et al. 2025* **Anmerkung:** Alle Ergebnisse basieren auf Urteilen von Lehrpersonen.	Projektseite Papilio-6bis9 Studie Lechner et al. 2025 (frei zugänglich)
Sozial-emotionales Lernen: Förderansätze für Schulen (laufendes Projekt, noch keine Ergebnisse oder Materialien)	Lehrpersonen	Didaktisches Material und Hilfestellungen zur Förderung von Sozio-emotionalen Kompetenzen für Schulen		Projektseite SEL (PH FHNW)

Literatur

Hövel, D. C., Hennemann, T., Casale, G., & Hillenbrand, C. (2015). Das erweiterte LUBO-Schultraining in der Förderschule: Evaluation einer indizierten Präventionsmaßnahme in der Primarstufe der Förderschule. *Empirische Sonderpädagogik, 7*(2), 117-134. https://doi.org/10.25656/01:10824

Lechner, V., Ortelbach, N., & Scheithauer, H. (2025). Fostering of social, emotional, and cognitive skills in elementary schools: the Papilio-6to9 program. *Frontiers in Psychology, 16,* 1599946. https://doi.org/10.3389/fpsyg.2025.1599946

Neuenschwander, M. P., Bölsterli, J., Prieth, I., & Zavery, A. (2022). *Wissenschaftlicher Schlussbericht. Förderung der Selbstregulation in Schule und Familie – FOSSA.*

Neuenschwander, M.P., & Benini, S. (2016). Schlussbericht für das Bundesamt für Gesundheit. *FOKUS Förderung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten und Unaufmerksamkeit im Unterricht.*

Schell, A., Albers, L., von Kries, R., Hillenbrand, C., & Hennemann, T. (2015). Preventing behavioral disorders via supporting social and emotional competence at preschool age. *Deutsches Ärzteblatt International, 112*(39), 647. https://doi.org/10.3238/arztebl.2015.0647

Urban, M. (2015). *Konzeption und Evaluation eines Trainings zur Prävention von Gefühls- und Verhaltensstörungen durch Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen unter Berücksichtigung fachbezogener Lerninhalte des Deutsch- und Sachunterrichts in 3./4. Klassen (inklusiver) Grundschulen.* Dissertation, Universität zu Köln.

Urban, M., Hövel, D. C. & Hennemann, T. (2020). Ben & Lee: Ein Programm zur systematischen Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen im Deutsch- und Sachunterricht für die 3. und 4. Klasse. *Zeitschrift für Heilpädagogik, 71*, 160–172.

Diese Liste ist nicht abschliessend und wird laufend erweitert. Falls Ihnen ein Programm fehlt, prüfen wir dies gerne: dialog@jacobscenter.uzh.ch